

b153 Braunerde-Pseudogley und Pseudogley aus schuttreichen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-S15	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	Nadelwald	
Relief	hoch gelegene Plateauflächen im Mittleren Buntsandstein, meist oberhalb 900 m NN und im Randbereich größerer Hochmoore	
Bodentyp	Braunerde-Pseudogley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Fließerden (Deck- über Basislage), meist mit mittleren bis sehr hohen Gehalten an Buntsandstein-Schutt	
Bodenartenprofil	SI2–Ls3,Gr–X2–3	3–6 dm
	SI3–Ts3,Gr–X3–5	8–13 dm
	^s:s	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder bis Rohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer, stellenweise äußerst sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Podsol-Pseudogley und podsolige Pseudogley-Braunerde (b-S14, Kartiereinheit b152)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–310 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen auf den Enzhöhen südwestlich von Bad Wildbad; vereinzelt auf Bergrücken im Mittleren Schwarzwald